

**#meinblick
aufindustrie
kultur**

Folgen Sie uns, posten Sie mit!

instagram facebook youtube

industriekultur-in-sachsen.de



Außenansicht der ZeitWerkStadt



RAW-Festival, 2019



Bergbau-Technik-Park im Leipziger Neuseenland



Jahr der Industriekultur 2020 in Sachsen

Jahreshöhepunkte

ab Mitte April 2020
Frankenberg | werde-pionier.de

14. – 27. September 2020
Chemnitz, Zwickau, Erzgebirge | industriekultur-chemnitz.de

3. – 6. September 2020
Leipzig | industriekulturtag-leipzig.de

Ab Mitte April 2020 lädt die ZeitWerkStadt ein, Sachsens Pioniergeist und die Industriegeschichte der Stadt Frankenberg zu entdecken. Auf über 1.600 m² werden zahlreiche bedeutende sächsische Erfindungen auf ihrem Weg in die Welt präsentiert. Außerdem gibt es fesselnde Mitmach- und Experimentierstationen für alle Altersgruppen und den Time-Cube mit einem 360-Grad-Kino. Exponate zur Textilindustrie und Teppichweberei sowie Barkas und Framo ergänzen die Schau. Im Original in der Ausstellung zu sehen: Die Druckerpresse, die 1845 die erste Tageszeitung der Welt nach heutigem Standard druckte!

Die Tage der Industriekultur 2020 versprechen ein einzigartiges Festival zwischen Vergangenheit und Zukunft. Im Rahmen der „Frühschicht“ können Kindergarten- und Grundschulkinder Betriebe der Region altersgerecht und spielerisch entdecken. Die „Spätschicht“ gewährt Erwachsenen exklusive Einblicke in die Produktionsabläufe zahlreicher Unternehmen in der Region Chemnitz, Zwickau und Erzgebirge, die Werksführungen und Gesprächsmöglichkeiten anbieten. Das RAW-Festival als dritter Bestandteil der Tage der Industriekultur verwandelt anlässlich des Themenjahres die beiden Chemnitzer Schauplätze der 4. Sächsischen Landesausstellung in spektakuläre Event-Locations.

Bereits zum 8. Mal veranstaltet der Industriekultur Leipzig e. V. 2020 die Tage der Industriekultur. Geboten wird ein breit gefächertes Programm aus zahlreichen Veranstaltungen – von der Stadtteil- bis zur Betriebsführung in und um Leipzig. Einen besonderen Akzent setzt die Auftaktveranstaltung am 02.09.2020 im Leipziger Kunstkraftwerk, deren programmatischer Fokus auf der Vergangenheit und Zukunft von Arbeit liegen wird.

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

INDUSTRIE. KULTUR. SACHSEN.

2020
Jahr der Industriekultur

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Impressum: Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
Karl-Liebknecht-Straße 56, 01109 Dresden
Telefon: +49 (0)351 88480-35, Telefax: +49 (0)351 88480-16
E-Mail: industriekultur@kdffs.de, Internet: www.industriekultur-in-sachsen.de

Texte und Redaktion: Kulturstiftung des Freistaates Sachsen in Zusammenarbeit mit den genannten Institutionen

Gestaltung: Heimrich & Hannot GmbH, **Druck:** Gangart Werbung GmbH

Bildnachweis:
Titel: ibug, Zwickau 2013, © Artmos4.de (Künstler), © Thomas Dietze (Foto);
© Energiefabrik Knappenrode; © Sächsisches Wirtschaftsarchiv; © wikimedia commons/User-Jed; v. l. n. r. beginnend mit Hans Hesse, Bergaltar; © Ev.-Luth. Kirchengemeinde Annaberg-Buchholz; © Thomas Dietze; © Axel Heimken; © Industrieverein Sachsen 1828 e. V.; © ibug, Reichenbach 2019, © IBIMS (Künstler), © Heimrich & Hannot GmbH, Carmen Apel (Foto); © Scheidt Kasprusch Architekten; © Ernesto Uhlmann; © Industriekultur Leipzig/Dave Tarassow; Chronologie: (v. l. n. r.): Untere Denkmalschutzbehörde Stadt Plauen, Dagmar Groß; PUNCTUM, Bertram Kober; Verkehrsmuseum Dresden; PUNCTUM, Bertram Kober; Koordinierungsstelle Sächsische Industriekultur; August-Horch-Museum; Deutsches Hygienemuseum Dresden; Sächsisches Staatsarchiv; Privatsammler; Privatsammler; Industriemuseum Chemnitz, Henry Kunze; InfineonTechnologies AG

<p>1923 Beginn der landesweiten Elektrifizierung</p>	<p>1935 Enteignung, Vertreibung und Ermordung jüdischer Unternehmer</p>	<p>1938 Espenhain: Braunkohlenwerk geht in Betrieb, einer der größten Industriekomplexe der Rüstungsindustrie</p>	<p>1948 Ingolstadt: Neugründung der Auto-Union Beginn der Verstaatlichung und Verdrängung des freien Unternehmertums</p>	<p>1964 Zwickau: Trabant P 601 geht in Serie</p>	<p>1968 Chemnitz: Datenverarbeitungsanlage Robotron 300 bildet die Grundlage für die sächsische Mikroelektronik</p>	<p>ab 1990 Transformation von der Plan- zur Marktwirtschaft: stärkste Zäsur in Sachsens Wirtschaftsgeschichte / einsetzende Digitalisierung verändert auch die Industrie</p>	<p>ab 1994 neue Industrien: Silicon Saxony – Halbleiter- und Photovoltaikindustrien siedeln sich an, gefolgt von Bio-, Umwelttechnologie und Logistik</p>	<p>ab 2014 verstärktes Wachstum von Kultur- und Kreativwirtschaft / Industrie 4.0</p>	<p>2020 Jahr der Industriekultur in Sachsen</p>
---	--	--	---	---	--	---	--	--	--

INDUSTRIE. KULTUR. SACHSEN.

2020
Jahr der Industriekultur

Jahr der Industriekultur 2020 in Sachsen

Industriekultur in Sachsen umfasst eine Vielzahl von Themen unseres Alltags. Sie bezeichnet unter anderem den Erhalt und die Pflege industrieller Errungenschaften und Erfindungen, die von Sachsen aus die Welt eroberten. Auch die zahlreichen Industriebauten, die Landschaften und Stadtentwicklungsprozesse damals wie heute prägen, ob als industrielle Produktionsstätte, Kulturdenkmal oder als revitalisierter Veranstaltungsort. Zudem bietet die Industriekultur ein stabiles Fundament für eine wachsende Industrielandschaft und innovative Wirtschaftszweige wie die sächsische Kultur- und Kreativwirtschaft.

Den Reichtum sächsischer Industriekultur sowie deren 500-jährige Industrie- und Gewerbetradition feiert der Freistaat 2020 mit einem Themenjahr. Mit vielseitigen Veranstaltungsformaten soll dieser Schatz gepflegt und vermittelt werden, mit dem Ziel, das Industriezeitalter in Sachsen erfolgreich in die Zukunft zu führen.

Neben den hier vorgestellten Veranstaltungshöhepunkten des Jahres der Industriekultur 2020 erhalten Sie auf industriekultur-in-sachsen.de fortlaufend Hinweise zu Veranstaltungen und Erlebnisorten sachsenweit sowie Informationen zu themenbezogenen Fördermöglichkeiten. Schauen Sie rein, besuchen Sie uns und machen Sie mit!

Wir wünschen Ihnen ein inspirierendes Jahr der Industriekultur 2020.

Ihre
Kulturstiftung des Freistaates Sachsen



4. Sächsische Landesausstellung: Boom. 500 Jahre Industriekultur in Sachsen

25. April – 1. November 2020
Zwickau sowie weitere Schauplätze | boom-sachsen.de

Die Landesausstellung ist der große Höhepunkt des Jahres der Industriekultur. Sie präsentiert die Region Südwestsachsen als bedeutendes Zentrum der europäischen Industrialisierung. Die Zentralausstellung im Audi-Bau Zwickau zeigt ein breites kulturhistorisches Panorama der sächsischen Industrieentwicklung. Parallel dazu finden an sechs authentischen Orten der sächsischen Industriegeschichte in Zwickau, Chemnitz, Freiberg, Crimmitschau und Oelsnitz/Erzgebirge Schauplatzausstellungen statt.



ibug 2020 – Festival für urbane Kunst

August/September 2020
Überraschungsort | ibug-art.de

Das Kulturfestival ibug (kurz für Industriebrachenumgestaltung) verbindet gekonnt Urban Art mit Industriekultur. Veranstaltungsorte der ibug sind jährlich wechselnde Industriebrachen Sachsens, die von Kunstschaffenden aus der ganzen Welt binnen einer Woche in ein Gesamtkunstwerk verwandelt werden. Es entstehen Bilder, Fresken, Installationen sowie Gartenparcours. Umrahmt wird das Festival von einem Musik- und Filmprogramm. 2019 waren knapp 100 Kreative an der künstlerischen Branchenrevitalisierung des vogtländischen Bahnbetriebswerks Reichenbach beteiligt. Das Ergebnis lockte mehr als 10.000 Besucher aus dem gesamten Bundesgebiet an.



Energiefabrik Knappenrode – Wiedereröffnung

3. Juli 2020
Knappenrode | saechsisches-industriemuseum.com

Die Energiefabrik Knappenrode ist mit ihren beeindruckenden historischen Anlagen ein Industriedenkmal von nationalem Rang. 1918 in Betrieb gegangen, bestimmte das Klackern ihrer Brikettpressen bis zur Stilllegung 1993 den Rhythmus einer ganzen Region. Für den derzeit laufenden Umbau des Industriedenkmal stellen Bundesregierung und Freistaat Sachsen knapp 2,4 Millionen Euro bereit. 2020 wird die Energiefabrik als modernes Museum mit außergewöhnlichen Veranstaltungsformaten wieder ihre Pforten öffnen. Dann wird eine neue, moderne Dauerausstellung die Geschichte des alten Reviers erzählen.



Maker Faire Sachsen

28. – 29. März 2020
Chemnitz | maker-faire-sachsen.de

Seit 2017 bietet das Festival Inspiration und Präsentationsmöglichkeiten für kreative Tüftler und Erfinder. Ob Technik, Handwerk oder Produkte, ob Hobby, Beruf oder Forschung – auf der Maker Faire Sachsen finden Visionäre ein großes Publikum. Anfassen und Ausprobieren der Produkte und Kreationen ist ausdrücklich erwünscht. Geboten werden viele Mitmachstationen, spannende Vorträge und Workshops. Das Organisationsteam aus Industrieverein Sachsen 1828 e. V. und Kreatives Chemnitz e. V. begeistert mit der Veranstaltung Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf spielerische Weise für Wissenschaft, Technik sowie für den lustvollen Umgang mit Materialien und Werkzeugen.

Chronologie der sächsischen Industriegeschichte



1776
Plauen: Bau des Weisbach'schen Hauses (Kattundruckerei) – Übergang vom Manufaktur- zum Fabrikzeitalter



1800
Harthau: erste Baumwollspinnerei Sachsens



1839
Leipzig – Dresden: erste deutsche Fernseisenbahn

1850
Textilindustrie: Fabrikbetrieb setzt sich durch

1862
Gewerbe-freiheit in Sachsen



1870
Chemnitz: Zentrum des sächsischen Maschinenbaus

1889
Dresden: wissenschaftliche Innovationen sind Basis für Unternehmensgründungen in der Uhren-, Kamera-, Film- und Chemischen Industrie



1895
Leipzig: Messen passen sich den Bedürfnissen des Industriezeitalters an, polygraphische Industrie und Maschinenbau etablieren sich



1904
Zwickau: August Horch firmiert als August Horch & Cie. Motorenwagen AG



1911
Dresden: erste Internationale Hygieneausstellung als Ausgangspunkt sozialer Reformen

1917
Leipzig: aus Braunkohle wird Mineralöl gewonnen; fast jede dritte sächsische Fabrik stellt kriegsbedingt den Betrieb ein, fast alle anderen produzieren Kriegsgüter